

Der Tag der Sabbate oder das Erbe des Herrn Adolf E. Knoch

Ich zitiere eine Aussage aus A. E. Knochs Buch: Das Geheimnis der Auferstehung (2. Auflage 1997 S. 144) „Es gibt drei auffallende Ausdrücke, die zu beachten wichtig ist. Sie werden uns Licht schenken, sobald wir sie so nehmen, wie sie geschrieben stehen. Diese Ausdrücke sind: Der Tag der Sabbate; der Zwischensabbat und der Abend der Sabbate.“

Ich möchte mich diesen Ausdrücken in diesem Dokument widmen und sie so Yahweh will entschlüsseln. Dazu möchte ich mich auf Herrn Knochs Aussagen stützen und nachschauen, ob sich dessen Voraussagen bestätigen. Ich bin in einem anderen Dokument auf meiner [Seite](#) schon im Dokument: wenn mia immer erster heißt... schon darauf gestoßen. Habe aber damals noch keine Ahnung gehabt, was das bedeuten könnte. So ich hoffe, das ich mit den Hinweisen von Herrn Knoch und mit der Hilfe des Geistes Yahweh`s weiterkomme. Mein Gebet geht in diese Richtung. So als erstes möchte ich die drei Verse auflisten und auch einige Übersetzungen mit angeben, um zu zeigen wie sorgfältig die Übersetzer das wiedergeben. Hinter den Bibelstellen sind Links verborgen, so das sich jeder das online ansehen kann. Als erstes auch noch ein wenig vom Kontext.

Lk 4:14: Und zurück kehrte Yahshua (Jesus) in der Kraft des Geistes (aus der Wüste nach 40 Tagen) nach Galiläa. Und Kunde ging aus in dem ganzen Umland von ihm. 15Und er lehrte in ihren Synagogen, gepriesen werdend von allen. 16Und er kam nach Nazaret, wo er war erzogen worden, und er ging hinein nach dem Gewohnten ihm an dem Tag der Sabbate (εῡG1722 PREP τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF τωνG3588 T-GPN σαββατωνG4521 N-GPN) in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen. 17Und hingereicht wurde ihm Buch des Propheten Jesaja, und aufgerollt habend das Buch, fand er die Stelle, wo war geschrieben: 18Geist Yahweh`s (Herrn) auf mir, weswegen er (der Vater) gesalbt hat mich (den Sohn), Frohbotschaft zu verkünden Armen, er (der Vater) hat gesandt mich (den Sohn), zu verkünden Gefangenen Freilassung und Blinden Wiedererlangung des Sehens, zu schicken Zerbrochene in Freiheit, 19zu verkünden ein Jahr (möglicherweise ein Erlassjahr 50. Jahr) Yahweh`s (Herrn) angenehmes. 20Und zusammengerollt habend das Buch, weggegeben habend dem Diener, setzte er (der Sohn Yahshua) sich; und alle Augen in der Synagoge waren gespannt hinsehend auf ihn. 21Er begann aber zu sagen zu ihnen: Heute ist erfüllt diese Schrift vor euern Ohren. und einige wahre Worte weiter, kippte die Stimmung urplötzlich in seiner Heimatstadt.

Lk 4:28: Und erfüllt wurden alle mit Zorn in der Synagoge, hörend dies, 29und aufgestanden, trieben sie aus ihn aus der Stadt und führten ihn bis zu einem Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, um hinabzustürzen ihn; 30er aber, hindurchgegangen durch ihre Mitte, ging. 31Und er ging hinab nach Kafarnaum, einer Stadt Galiläas. Und er war lehrend sie an den Sabbaten (εῡG1722 PREP τοιςG3588 T-DPN σαββασιG4521 N-DPN);

→ aber was war da am Tag der Sabbate geschehen in Nazaret? Warum sind die Juden so ausgeflippt? Wenn das hier in Vers 19 eine Verkündigung eines Erlassjahres gewesen ist, dann wurde das immer am 10. des siebten zeremoniellen Monats verkündet. Das würde mich erst einmal zu der Annahme bringen, das hier am 10. des siebten Monats, der ja ein Festsabbat ist, auch noch zusätzlich ein Wochensabbat wäre. Das ist meine Vermutung und auf der möchte ich erst einmal hypothetisch aufbauen. Wie gesagt, das Wort muss sich selber auslegen.

Lk 13:10: Er (Yahshua) war aber lehrend in einer (mia) der Synagogen an den Sabbaten (εῡG1722 PREP τοιςG3588 T-DPN σαββασιG4521 N-DPN / also die drei Dinge [Lehre + Synagoge + Sabbat] gehören zusammen). 11Und siehe, eine Frau, einen Geist habend einer Krankheit achtzehn Jahre, und sie war verkrümmt und nicht könnend sich aufrichten für das gänzliche. 12Gesehen habend aber sie, Yahshua (Jesus) rief zu sich und sagte zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit, 13und legte auf ihr die Hände; und sofort richtete sie sich auf und pries Gott (den Vater und Schöpfer). 14Anhebend aber, der Synagogenvorsteher, unwillig seiend, weil am Sabbat (τωνG3588 T-DSN σαββατωG4521 N-DSN) geheilt hatte Yahshua (Jesus), sagte zu der Menge: Sechs Tage sind, an denen es nötig ist zu arbeiten; an ihnen (den sechs Tagen incl. dem Sonntag^^) also kommend, laßt euch heilen und nicht am Tag des Sabbats (τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-

DSF τουG3588 T-GSN σαββατουG4521 N-GSN) ! 15Antwortete aber ihm der Herr (Yahshua) und sagte: Heuchler (zum Synagogenvorsteher upps!!), jeder von euch **am Sabbat** (τωG3588 T-DSN σαββατωG4521 N-DSN) nicht bindet los seinen Ochsen (Traktor) oder Esel (Goa'uld Mutterraumschiff als Transportmittel) von der Krippe, und weggeführt habend, trinkt er? 16Diese aber, Tochter Abrahams (fleischlich oder geistlich?) seiend, die gefesselt hatte der Satan, siehe, zehn und acht Jahre, nicht war es nötig, losgebunden wurde von dieser Fessel am Tag des Sabbats (τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF τουG3588 T-GSN σαββατουG4521 N-GSN)? 17Und dies sagte er, wurden beschämt alle sich Widersetzenden ihm, und die ganze Menge freute sich über alle herrlichen getan werdenden von ihm. → was fällt mir auf? 2x am/dem Sabbat (τωG3588 T-DSN σαββατωG4521 N-DSN) und 2x am/dem Tag des Sabbats (τηG3588 T-DSF μεραG2250 N-DSF τουG3588 T-GSN σαββατουG4521 N-GSN) und 1x an den Sabbaten (ενG1722 PREP τοιςG3588 T-DPN σαββασινG4521 N-DPN)

Vers 10 stellt dar, das Yahshua an den Sabbaten in den Synagogen lehrte. Das war offensichtlich eine Gewohnheit von ihm, wie auch später von Paulus und sicher auch von den anderen Aposteln. Paulus hat ja nebenbei auch noch gearbeitet. Yahshua war auch bekannt als Zimmermann, aber er hatte auch einige Entfernungen zurückzulegen auf seinen Wanderungen durchs Land, um von einem Ort zum anderen zu kommen. Jedenfalls hat er auch ziemlich oft am Sabbat geheilt. Ob er das immer nur dann gemacht hat, weiß ich noch nicht genau, weil ich nicht genau weiß, wo manche Textpassagen aufhören oder noch weitergehen. Andererseits scheinen der Terminus dem Sabbat und der Tag des Sabbats gleich zu sein. Beide – der Synagogenvorsteher und Yahshua – verwenden den Terminus der Tag des Sabbats. Lukas und der Synagogenvorsteher verwenden noch den Terminus dem Sabbat. Zumindest verwendet der Synagogenvorsteher beide Termini. Mir scheint es hier nicht so, das es hier um einen besonderen Sabbat geht, wie einen Festsabbat oder gar einen doppelten Sabbat, die beide auf einen Tag fallen.

Lk 14:1: Und es geschah: Nachdem gegangen war er in Haus eines der Vorsteher der Pharisäer [an einem] **Sabbat** (σαββατωG4521 N-DSN), zu essen Brot (Mahlzeit), und sie waren genau beobachtend ihn. 2Und siehe, ein Mann war, ein wassersüchtiger, vor ihm. 3Und anhebend Jesus sprach zu den Gesetzeskundigen und Pharisäern, sagend: Ist es erlaubt, am Sabbat (τωG3588 T-DSN σαββατωG4521 N-DSN) zu heilen oder nicht? 4Sie aber schwiegen (verhielten sich ruhig). Und angefaßt habend heilte er ihn und entließ. 5Und zu ihnen sagte er: Wessen von euch Sohn oder Ochse in einen Brunnen wird fallen, und nicht sofort wird er herausziehen ihn **am Tag des Sabbats** (ενG1722 PREP τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF τουG3588 T-GSN σαββατουG4521 N-GSN) ? 6Und nicht konnten sie eine Gegenantwort geben darauf.

→ warum schwiegen die Gesetzeskundigen, wenn man sie direkt anspricht? Warum haben sie kein so steht geschrieben ... eingewandt, um Yahshua ruhig zu stellen. Aber das können sie nicht, weil ihre Traditionen nicht auf dem Wort Yahweh's basieren. Hier verwendet Yahshua selber beide Termini als Synonyme.

Joh 5:1: Danach war ein Fest der Juden, und hinauf ging Jesus nach Jerusalem. (also eines der drei Hauptfeste, wo man zum Tempel nach Jerusalem gehen sollte)

Joh 5:7: Antwortete ihm der krank Seiende: Herr, einen Menschen nicht habe ich, daß, wenn sich bewegt das Wasser, er trägt mich in den Teich; während aber gehe ich, ein anderer vor mir steigt hinab. 8Sagt zu ihm Jesus: Stehe auf, nimm dein Bett und geh umher! 9Und sofort wurde gesund der Mann, und er nahm sein Bett und ging umher. War aber **Sabbat** (ηνG1510 V-IAI-3S δεG1161 CONJ σαββατουG4521 N-NSN) an jenem dem Tag (ενG1722 PREP εκεινηG1565 D-DSF τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF)

→ ich vermute, das dies auch ein alternatives Muster für einen Sabbat ist, wie im AT H3117 H1931; aber das muss auch ein **Festsabbat** hier gewesen sein; welcher??). 10Da sagten die Juden (nicht das Gesetz) zu dem Geheilten: Sabbat (σαββατουG4521 N-NSN) ist, und nicht ist es erlaubt dir, zu nehmen dein Bett. 11Er aber antwortete ihnen: Der gemacht Habende mich gesund, der zu mir hat gesagt: Nimm dein Bett und geh umher! 12Sie fragten ihn: Wer ist der Mann gesagt habende zu dir:

Nimm und gehe umher? 13Aber der Geheilte nicht wußte, wer es ist; denn Yahshua (Jesus) war ausgewichen (interessant!!, er war sich wohl bewusst, das er gegen vorherrschendes Wissen vorging), eine Volksmenge war an dem Ort. 14Danach findet ihn Yahshua (Jesus) im Tempel (aha, Yahshua ist also noch am gleichen Tag in den Tempel gegangen) und sagte zu ihm: Siehe, gesund bist du geworden, nicht mehr sündige, damit nicht Schlimmeres dir etwas zustößt! 15Weg ging der Mann und berichtete den Juden (warum? wegen einem Dankopfer?), daß Yahshua (Jesus) ist der gemacht Habende ihn gesund. 16Und deswegen verfolgten die Juden Yahshua (Jesus), weil dies er tat **am Sabbat** (evG1722 PREP σαββατωG4521 N-DSN Festsabbat). 17Aber Jesus antwortete ihnen: Mein Vater bis jetzt wirkt (er tut die Wunder durch seinen Geist), und ich wirke (so sehen es die Menschen, wie durch den Sohn getan). 18Deswegen nun mehr suchten ihn die Juden zu töten, weil nicht nur er brach (abschaffte) **den Sabbat** (τοG3588 T-ASN σαββατουG4521 N-ASN Festsabbat), sondern auch eigenen Vater nannte Gott (Elohim), gleich sich machend Gott (dem Allmächtigen, was er aber gar nicht gesagt hat, sondern nur die Juden haben das so verstanden). 19Da antwortete Yahshua (Jesus) und sagte zu ihnen (den Juden): Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht kann der Sohn tun von sich selbst nichts, wenn nicht etwas er sieht den Vater (den Gott oder seinen Elohim Yahweh) tuend; denn was jener (Yahweh, sein Vater) tut, das auch der Sohn gleichermaßen tut (was soviel bedeutet, das der Vater auch eine andere Vorstellung vom Sabbat hat, als die Juden). 20Denn der Vater liebt den Sohn, und alles zeigt er (Vater) ihm (dem Sohn), was er selbst tut, und größere als diese wird er (Vater) zeigen ihm (dem Sohn) Werke, so daß ihr euch wundert. 21Denn wie der Vater auferweckt die Toten und lebendig macht, so auch der Sohn, welche er will, macht lebendig (durch seine Gerechtigkeit). → ich vermute, das dieser Festsabbat einer im siebten zeremoniellen Monat ist (also 15. oder 22.), weil in **Joh 6:1**: Danach ging weg Jesus jenseitige des Sees Galiläas von Tiberias. 2Und folgte ihm eine zahlreiche Menge, weil sie sahen die Zeichen, die er tat an den krank Seienden (Plural, also bezieht es sich nicht auf den in Kap. 5, 7 geheilten Mann). 3Hinauf ging aber auf den Berg Yahshua (Jesus), und dort setzte er sich mit seinen Jüngern. 4War aber nahe **das Passa**, das Fest der Juden. → Yahshua verlässt das Fest wieder, also ist es zu Ende. Also kann es sich nur um den 22. des siebten zeremoniellen Monats handeln. Denn das in Vers 4 beschriebene Passah liegt schon einige Zeit in der Zukunft nach Kapitel 5. Und in Kapitel 7 geht es wieder um das Laubhüttenfest. **Joh 7:1**: Und danach zog umher Yahshua (Jesus) in Galiläa; denn nicht wollte er in Judäa umherziehen, weil suchten ihn die Juden zu töten. 2War aber nahe das Fest der Juden, das Zeltaufschlagen.

Joh 19:30: Als nun genommen hatte den Essig Yahshua (Jesus), sagte er: Es ist vollbracht. Und geneigt habend das Haupt, gab er auf den Geist. 31Die Juden nun, da Vorbereitung (Rüsttag) war, damit nicht blieben am Kreuz die Körper **an dem Sabbat** (evG1722 PREP τωG3588 T-DSN σαββατωG4521 N-DSN hier der 15. der hohe/große Festsabbat), denn war groß der Tag jener (ηG3588 T-NSF ημεραG2250 N-NSF εκεινουG1565 D-GSN steht vermutlich für Festsabbate, wie ich oben schon vermutet habe) **des Sabbats** (τουG3588 T-GSN σαββατουG4521 N-GSN), boten Pilatus, daß gebrochen würden ihre Schenkel und sie abgenommen würden. 32Da kamen die Soldaten, und vom ersten brachen sie die Schenkel und vom anderen Gekreuzigten mit ihm; 33aber zu Yahshua (Jesus) gekommen, als sie gesehen hatten schon ihn tot (noch am Abend des 14. gestorben), nicht brachen sie seine Schenkel, 34sondern einer der Soldaten mit seiner Lanze die Seite stach, und heraus kam sofort Blut und Wasser.

Joh 20:16: Sagt zu ihr Yahshua (Jesus): Mariam. Sich umgewandt habend, sie sagt zu ihm auf hebräisch: Rabbuni 17Sagt zu ihr Yahshua (Jesus): Nicht mich fasse an! Denn noch nicht bin ich aufgefahren zum Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und euerm Vater und meinem Gott (wenn Yahshua selber Gott wäre, dann hätte er keinen Gott und hier war er schon auferstanden) und euerm Gott. 18Geht Mariam, die Magdalenerin,

verkündigend den Jüngern: Ich habe gesehen den Herrn, und dies habe er gesagt ihr. 19 War nun **Abend an jenem Tag** (τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF εκεινηG1565 D-DSF), **dem einen der Sabbate** (eins Woche) (τηG3588 T-DSF μιαG1520 A-DSF τωνG3588 T-GPN σαββατωνG4521 N-GPN Woche ist falsche Übersetzung und dies war der zweite der aufeinanderfolgenden Sabbate; Festsabbat 15. + 7. Tagssabbat 16.), **und die Türen verschlossen waren, wo waren die Jünger, wegen der Furcht vor den Juden, kam Yahshua (Jesus) und trat in die Mitte und sagt zu ihnen: Friede euch!** 20 Und dies gesagt habend, zeigte er die Hände und die Seite ihnen (die Male bleiben in Ewigkeit). **Da freuten sich die Jünger, gesehen habend den Herrn.** 21 **Da sagte zu ihnen Yahshua (Jesus) wieder: Friede euch! Wie gesandt hat mich der Vater, auch ich schicke euch.** → ein Gott wird nicht geschickt, es sei denn sie spielen nur ein Rollenspiel, so das sie sich vorher geeinigt haben, wer der Vater und wer den Sohn spielt. Wäre die Trinität wahr, dann wäre Yahweh und sein „Sohn“ Lügner, weil sie uns mit der Nummer von Vater und Sohn manipulieren würden. Das es ja gar nicht gäbe, wären sie beide oder alle drei gleich ewig.

Apg 13:14: Sie aber, weitergezogen von Perge, kamen nach Antiochia, das pisidische, und hineingegangen in die **Synagoge am Tag der Sabbate** (des Sabbats) (τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF τωνG3588 T-GPN σαββατωνG4521 N-GPN), **setzten sie sich.** 15 **Aber nach der Verlesung des Gesetzes und der Propheten sandten die Synagogenvorsteher zu ihnen, sagend: Männer Brüder, wenn unter euch ist irgendein Wort Zuspruchs an das Volk, redet!** 16 **Aufgestanden aber Paulus und gewinkt habend mit der Hand, sagte: Männer Israeliten und ihr Fürchtenden Gott, hört:** 17 **Der Gott dieses Volkes Israel hat auserwählt unsere Väter, und das Volk hat er erhöht in der Fremde im Land Ägypten, und mit erhobenem Arm hat er herausgeführt sie aus ihm,** 18 **und etwa eine vierzigjährige Zeit hat er ertragen sie in der Wüste,** 19 **und vernichtet habend sieben Völker im Land Kanaan, gab er als Erbteil deren Land** 20 **etwa für vierhundertundfünfzig Jahre. Und danach gab er Richter bis zu Samuel, dem Propheten.**

→ die Übersetzung, obwohl Interlinearübersetzung und eigentlich Wort für Wort, gibt hier den Plural der Sabbate gar nicht wieder. Warum? Wenn es schon das inspirierte Wort Yahweh's sein soll und meinetwegen hat er es auch in griechisch verfassen lassen, dann hat er das dann aber nicht umsonst gemacht und damit wäre jedes Detail wichtig. Also warum interpretieren die Übersetzer dann so häufig?

Apg 13:42: Hinausgingen aber sie, baten sie, zu den **Zwischen-** (folgenden) **Sabbat** (ειςG1519 PREP τοG3588 T-ASN μεταξυG3342 ADV σαββατωνG4521 N-ASN) **gesagt würden ihnen diese Worte.** 43 **Sich aufgelöst hatte aber die Synagogenversammlung, folgten viele der Juden und der verehrenden Proselyten Paulus und Barnabas, welche, redend zu ihnen, zu bereden suchten sie, zu bleiben an der Gnade Gottes.** 44 **Dem aber kommenden/nächsten Sabbat** (τωG3588 T-DSN δεG1161 CONJ ερχομενωG2064 V-PNP-DSN σαββατωG4521 N-DSN) **fast die ganze Stadt versammelte sich, zu hören das Wort des Yahweh (Herrn).** 45 **Gesehen habend aber die Juden die vielen Leute, wurden erfüllt mit Eifersucht und widersprachen den von Paulus gesagt werdenden, lästernd.** 46 **Und mit Freimut sprechend, Paulus und Barnabas sagten: Euch, war nötig, zuerst gesagt wurde das Wort Gottes; da ihr von euch stoßt es und nicht für würdig erachtet euch selbst des ewigen Lebens, siehe, wir wenden uns zu den Heiden.** 47 **Denn so hat aufgetragen uns der Yahweh (Herr): Ich habe gesetzt dich zum Licht Heiden, daß bist du Rettung bis an Äußerste der Erde.** 48 **Hörend aber, die Heiden freuten sich und priesen das Wort des Yahweh (Herrn), und gläubig wurden alle, die waren bestimmt zum ewigen Leben.**

Apg 16:11: Abgefahren aber von Troas, fuhren wir geraden Laufs nach Samothrake und am folgenden nach Neapolis 12 und von dort nach Philippi, welches ist vom ersten Bezirk Mazedoniens eine Stadt, eine Kolonie. Wir waren aber in dieser Stadt verweilend einige Tage. 13 **Dem aber Tag der Sabbate** (des Sabbats) (τηG3588 T-DSF τεG5037 PRT ημεραG2250 N-DSF τωνG3588 T-GPN σαββατωνG4521 N-GPN) **gingen wir hinaus aus dem Tor an Fluß, wo wir meinten, eine**

Gebetsstätte sei, und uns gesetzt habend, redeten wir zu den zusammengekommenen Frauen. 14 Und eine Frau mit Namen Lydia, Purpurhändlerin Stadt Thyatira, verehrend Gott, hörte zu, deren Herz der Herr öffnete, achtzugeben auf das gesagt Werdende von Paulus.

Mt 6:11: Unser auskömmliches Brot gib uns heute!

Mt 6:11: Unser Brot für den heutigen Tag gib uns heute!

Mt 6:11: Give us this day our bread sufficient for sustenance.

Mat 6:11 τονG3588 T-ASM das αρτονG740 N-ASM Brot ημωνG1473 P-1GP unser τονG3588 T-ASM das επιουσιονG1967 A-ASM Kommende δοςG1325 V-2AAM-2S gib ημινG1473 P-1DP uns σημερονG4594 ADV den Tag/ täglich?

Lk 11:3: Unser auskömmliches Brot gib uns täglich!

Lk 11:3: Unser Brot für den heutigen Tag gib uns an jedem Tag!

Lk 11:3: Give us our bread sufficient for sustenance by the day.

Luk 11:3 τονG3588 T-ASM das αρτονG740 N-ASM Brot ημωνG1473 P-1GP unser τονG3588 T-ASM das επιουσιονG1967 A-ASM Kommende διδουG1325 V-PAM-2S gib? ημινG1473 P-1DP uns τοG3588 T-ASN das καθG2596 PREP für/an ημερανG2250 N-ASF den/dem Tag

Muster für den Sabbat oder andere Ereignisse:

επλησθηG4130 V-API-3S οG3588 T-NSM χρονοςG5550 → erfüllte die Zeit, als Johannes geboren werden sollte, am Sabbat (bis welchem Tag)

αχριG891 ADV ηςG3739 R-GSF ημεραςG2250 N-GSF → bis welchem Tag, als Noah in die Arche ging, am Sabbat

πληρωθησονταιG4137 V-FPI-3P ειςG1519 PREP τονG3588 T-ASM καιρονG2540 N-ASM → erfüllt zu der Zeit

ηG3739 R-DSF δεG1161 CONJ ημεραG2250 N-DSF → welchem aber Tag, da Lot aus Sodom wegging

εσταιG1510 V-FDI-3S ηG3739 R-DSF ημεραG2250 N-DSF wird sein welcher Tag, an dem Yahshua wiederkommt

ενG1722 PREP εκεινηG1565 D-DSF τηG3588 T-DSF ημεραG2250 N-DSF οςG3739 R-NSM → an jenem dem Tag welchem, an dem Yashua wiederkommt

ταυτηG3778 D-DSF τηG3588 T-DSF νυκτιG3571 N-DSF → dieser der Nacht, wenn Yahshua wiederkommt

τιναςG5100 X-APF μεραςG2250 N-APF → diese Tage

μεραςG2250 N-APF τιναςG5100 X-APF → Tage diese

μεταG3326 PREP δεG1161 CONJ ταυταςG3778 D-APF ταςG3588 T-APF ημεραςG2250 N-APF → nach aber diesen den Tagen

11. Gebot : Man soll keine Tiere Essen. >:) Arsch >:(Zitat Marie K.